

Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Indizes	6
5 Vorgehen	7
5.1 IST-Analyse	7
5.1.1 Definition und Beschreibung des Untersuchungsgebiets	7
5.1.2 Ermittlung der Wärmeabgabe	7
5.1.3 Beschreibung der bestehenden Kundenstruktur	7
5.1.4 Beschreibung des bestehenden Wärmenetzes	7
5.1.5 Beschreibung der bestehenden Wärmeerzeugung	7
5.2 Potenzialanalyse	8
5.2.1 Potenziale	8
5.2.2 Prozessschritte	8
5.3 SOLL-Analyse	8
5.3.1 Festlegung von Wegmarken und Zieljahr	8
5.3.2 Entwicklung des Wärmebedarfs	8
5.3.3 Entwicklung des Wärmenetzes	9
5.3.4 Entwicklung der Wärmeerzeugung	9
5.4 Umsetzungspfad	9
6 Qualitätssicherung und Bescheinigung	9
Anhang A (informativ) Festlegung von Standardfaktoren für Strom	11
Anhang B (informativ) Berechnung der Primärenergieeinsparung gegenüber dem IST-Zustand	12
Anhang C (informativ) Berechnung der CO₂-Emissionseinsparung gegenüber dem IST-Zustand	14
Anhang D (informativ) Musterbescheinigung zu Abschnitt 6	16
Literaturhinweise	17

Einleitung

Die Dokumentation des Aus- und Umbaus bestehender Wärmenetze, nachfolgend als Transformationsplan bezeichnet, ist ein Planungsinstrument, um Anpassungen im Sinne der Wärmewende an bestehenden Wärmenetzen zu erarbeiten und zu beschreiben. Ein Transformationsplan kann als strategische Entscheidungsgrundlage, zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen oder zur Kommunikation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit dienen.

Das Arbeitsblatt legt grundlegende Arbeitsinhalte und eine Vorgehensweise für die Erstellung eines Transformationsplans fest. Die Erstellung wird in die Arbeitsschritte IST-Analyse, Potenzialanalyse, SOLL-Analyse und Beschreibung eines Umsetzungspfads eingeteilt, wobei die aufgezeigten Schritte keine zeitliche Reihenfolge darstellen. Vielmehr können Arbeitsschritte parallelisiert werden oder beeinflussen sich insofern gegenseitig, als dass sich deren Teilergebnisse iterativ ergeben.

Dadurch schafft das vorliegende Arbeitsblatt eine Standardisierung und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Qualität durch geprüfte Gutachter bescheinigen zu lassen. Die Arbeitsinhalte sind vereinbar mit den Anforderungen an Transformationspläne nach der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Für die vollständige Erfüllung der Anforderungen nach BEW genügen die Vorgaben des vorliegenden Arbeitsblatts allerdings nicht.

Der Transformationsplan projiziert die Entwicklung des Wärmenetzes in die Zukunft, wofür plausible Annahmen notwendig sind. Regelmäßige Überprüfungen der Annahmen sind für eine zielführende Umsetzung des Transformationsplans unerlässlich. Außerdem ist eine regelmäßige Kontrolle zum Fortschritt des Umsetzungspfads zu empfehlen, damit Abweichungen zwischen Plan und Realität frühzeitig erkannt werden können. Um belastbare Entscheidungen auf Basis des Transformationsplans treffen zu können, bietet es sich an, den Transformationsplan in regelmäßigen Abständen, z. B. alle 5 Jahre, zu aktualisieren.

In Hinblick auf eine Veröffentlichung von Transformationsplänen oder Auszügen daraus, insbesondere aber im Zusammenhang mit der Darstellung von kritischer Infrastruktur, sollten datenschutzrechtliche Aspekte und die Wahrung von Geschäftsgeheimnissen beachtet werden.